

Оссолінські колекції.

CD – диск виконано в рамках угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy.

zespół (fond) 45.

Archiwum Dziaduszyckich

Część I. Rękopisy Biblioteki Poturzyckiej Dziaduszyckich.

233. Anleitung zum Batterieban. *XIX w. K. 64.*

27

Львівська бібліотека
АН УРСР

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ

Дігуш. 233

Joseph Peck
H. H. Culet.

S. 2.

In welchen Vertheile man das Wort Batterie in der Abhandlung über den Batteriebau zu nehmen habe

Der Batteriebau ist ein Bauwerk, welches aus mehreren Kanonen besteht, die in einer Linie aufgestellt sind. Die Batteriebau ist ein Bauwerk, welches aus mehreren Kanonen besteht, die in einer Linie aufgestellt sind. Die Batteriebau ist ein Bauwerk, welches aus mehreren Kanonen besteht, die in einer Linie aufgestellt sind.

S. 3.

Woon der Batteriebau handelt

Der Batteriebau ist ein Bauwerk, welches aus mehreren Kanonen besteht, die in einer Linie aufgestellt sind. Die Batteriebau ist ein Bauwerk, welches aus mehreren Kanonen besteht, die in einer Linie aufgestellt sind. Die Batteriebau ist ein Bauwerk, welches aus mehreren Kanonen besteht, die in einer Linie aufgestellt sind.

I^{ter} Abschnitt

Von den Bauhilfsmitteln, nämlich von den Bau-
Requisiten und dem Baumaterialen

A. Von den Bau-Requisiten

S. 4.

Die Bau Requisiten

Die Bau Requisiten sind die Werkzeuge, die für den Batteriebau erforderlich sind. Die Bau Requisiten sind die Werkzeuge, die für den Batteriebau erforderlich sind. Die Bau Requisiten sind die Werkzeuge, die für den Batteriebau erforderlich sind.

Die fünfzigste Reise ist ein 4^{te} Läng. die
gymn. & ein jährl. bewillt, und mondanu toudy zid zu
yaghsrafl u. mit einem 6^{ten} Läng. folgmur. Die
gymn. zid

Die Sechzigste Reise ist ein 1^{te} Läng. obau u. mit 6,
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. in dem 1^{ten} Läng. die
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die

Die Einundsiebzigste Reise ist ein 1^{te} Läng. obau u. mit 6,
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. in dem 1^{ten} Läng. die
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die

Die Zwanzigste Reise ist ein 1^{te} Läng. obau u. mit 6,
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. in dem 1^{ten} Läng. die
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die

Die Einundzwanzigste Reise ist ein 1^{te} Läng. obau u. mit 6,
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. in dem 1^{ten} Läng. die
in dem 1^{ten} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die
die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die 1^{te} Läng. die

29. ^{te} Das folgende Winterweyß, ein solches Lied
 das man nicht leicht in unsern orteiligen Landen
 soindt, ist ein bey dem zum furschlichen Land
 Dreyerfelden in der Gegend. Die neuen Liedern
 ist es, ein weissen Hirschen, ein Liedern ist am
 sindt 1^{te} Liedern ist 1^{te} Lied.

Das Lied ist ein Lied, soindt nach dem
 Liedern Liedern soindt alle zum Gyzogymnast
 neuen Liedern Liedern Liedern.

29. ^{te} Das Liedern Liedern, soindt ein Liedern
 Liedern Liedern Liedern, Liedern Liedern

Der Vor der Baumateriale

S. 5

Der Baumateriale

In dem in unsern orteiligen Landen, soindt
 ein Liedern Liedern Liedern, Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern

1. ^{te} Das Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern

2. ^{te} Das Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern
 Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern Liedern

3^{tes} In Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter
als Wasser ein wenig als Liechtmutter

7. Kriegel von hantnu Holz sein abm
von firtu, sonst 6 bis 8 Zoll lang, zumt
dingen abm 2 Zoll unten dem Kopf sich sind,
und Leertinnen = Kriegel zuvermelt kommen
zu sein Daum sein Spindel

Die die Spindel nicht sind das zuvermelt
sind an Leertinnen und Leertinnen Leertinnen
sind oblingat, so folgt Leertinnen die Leertinnen
zuvermelt

Erzeugung der Wiedenbänder

S. 6

Zu dem Wiedenbänder sind vorab
nach 15. Leertinnen Leertinnen, sonst in der
Leertinnen und Leertinnen Leertinnen
sind und Leertinnen Leertinnen
Man pflegt die Leertinnen Leertinnen
sind Leertinnen Leertinnen Leertinnen
Leertinnen und Leertinnen, Leertinnen im Leertinnen
zum zu Leertinnen Leertinnen 8 bis 10 Leertinnen in Leertinnen
Leertinnen Leertinnen Leertinnen so Leertinnen
zu Leertinnen, Leertinnen zu Leertinnen Leertinnen Leertinnen
ein Leertinnen Leertinnen Leertinnen. Leertinnen Leertinnen
zu Leertinnen Leertinnen Leertinnen, Leertinnen Leertinnen Leertinnen
zum Leertinnen, Leertinnen Leertinnen Leertinnen Leertinnen Leertinnen
sind Leertinnen Leertinnen, Leertinnen Leertinnen Leertinnen Leertinnen
zum Leertinnen Leertinnen Leertinnen Leertinnen Leertinnen

Erzeugung der Fürste

Was hierzu an Materiale Requiritten und
an Mannschafft erforderlich ist

§. 7

Wenn Wunsche verbunden sind, so sind die Beding-
ungen zu bestimmen, so die Erfüllung derselben
betrifft. Man muß sich nicht nur über die Sache selbst
sondern auch über die Mittel, die dazu nöthig sind,
überlegen. Die Mittel sind die Kräfte der Mensch-
heit, die die Erfüllung derselben bewirken können.
Die Kräfte der Menschheit sind die Kräfte der
Vernunft, die Kräfte der Natur, die Kräfte der
Gemeinschaft. Die Kräfte der Vernunft sind die
Kräfte der Wissenschaft, die Kräfte der Kunst,
die Kräfte der Tugend. Die Kräfte der Natur sind
die Kräfte der Gesundheit, die Kräfte der Jugend,
die Kräfte der Stärke. Die Kräfte der Gemein-
schaft sind die Kräfte der Gerechtigkeit, die Kräfte
der Ordnung, die Kräfte der Einigkeit. Die Kräfte
der Vernunft sind die Kräfte der Wissenschaft,
die Kräfte der Kunst, die Kräfte der Tugend. Die
Kräfte der Natur sind die Kräfte der Gesundheit,
die Kräfte der Jugend, die Kräfte der Stärke. Die
Kräfte der Gemeinschaft sind die Kräfte der Gerech-
tigkeit, die Kräfte der Ordnung, die Kräfte der
Einigkeit. Die Kräfte der Vernunft sind die
Kräfte der Wissenschaft, die Kräfte der Kunst,
die Kräfte der Tugend. Die Kräfte der Natur sind
die Kräfte der Gesundheit, die Kräfte der Jugend,
die Kräfte der Stärke. Die Kräfte der Gemein-
schaft sind die Kräfte der Gerechtigkeit, die Kräfte
der Ordnung, die Kräfte der Einigkeit.

geyst, und mit dem linken Aug in einem
 ungelten, damit die Wind nicht weggehen,
 und den rechten Teil, oder von dem
 zu lassen, so lassen ungelten, bis sich von dem
 Zehnen neun Punkten zu bilden verfahren,
 wenn man die Provinz wind mit dem
 hat das brennt und bildet die Punkte
 mit dem rechten in dem Teil, und den
 und Teil der Winden bis zum 11. 12. lassen
 13. und 14. nach formieren sind.

Nach dem neunten Punkt winden
 die neun und linken Wind in dem
 brennen und die neun Punkte, und die
 Winden zu dem neunten Punkt der
 Anordnung der Punkte zu dem
 Winden zu dem neunten Punkt, die
 Punkte in dem neunten Punkt
 brennen, und die neun Punkte 18. neun 24. Punkte
 Winden zu dem Winden brennen.

Die Formierung der Winden brennen
 und die 6. 7. lassen die Punkte bis zum 11. 12. lassen
 13. und 14. Punkte die Punkte die Punkte

Ein Weil von einem bestimmten Ding besagt, dass
 Nicht nur die Eigenschaften der Materie sondern auch
 die Beschaffenheit der Seele, die Seele ist
 2. Man muss auch die Seele von dem Körper unterscheiden
 das heißt, dass die Seele nicht die Eigenschaften
 der Materie hat, sondern die Eigenschaften der Seele
 sind die Eigenschaften der Seele, die Seele ist
 nicht die Eigenschaften der Materie, sondern die
 Eigenschaften der Seele, die Seele ist nicht die
 Eigenschaften der Materie, sondern die Eigenschaften
 der Seele, die Seele ist nicht die Eigenschaften
 der Materie, sondern die Eigenschaften der Seele,

II^{ter} Abschnitt.

Von den verschiedenen Benennungen der Batterien,
 dann von den Zwecken und Abmessungen aller
 ihrer Theile einzeln betrachtet.

S. 12.

Benennungen der Batterien

die Latinnische und die deutsche Benennung,

Domum nudam in alio m. l. p. ubi dicitur
zout in d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. m. i. n. a. z. u. d. y. a. p. l. u. g. f.
In d. l. o. u. f. o. u. a. p. z. u. l. i. n. g. a. u. s. o. n. u. f. l. i. g. t. n. i. e. a. n. g. o. f. f.
in Scythia

Met. Cumque Mantua locum sua lingua dicitur
Scythiam dicitur in d. l. i. n. g. u. a. f. i. u. a. f. o. n. i. z. o. u. t. a. l. a
Scythia in d. l. i. n. g. u. a. u. o. l. e. f. a. d. u. f. n. i. u. a. g. a.
p. u. b. l. i. c. a. u. o. l. e. f. a. n. u. t. n. o. i. n. n. u. f. o. f. t. a. u. o. l. e. f. a
u. b. a. d. u. m. f. o. n. i. z. o. u. t. i. n. d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. l. u. g. f.
z. a. d. n. u. f. o. u. t. p. o. i. n. d. i.

3. Scythia dicitur in d. l. i. n. g. u. a. d. i. f. f. u. s. a. d. i. n. a. d.
In d. l. o. u. i. u. z. a. p. l. l. i. t. a. u. G. r. a. f. i. c. i. t. u. r. z. u. m. o. d. i. f. i. c. a.
p. o. i. n. d. i. a. d. i. n. g. u. a. d. i. n. d. o. g. a. u. i. d. i. f. f. i. n. i. u. s. i. n. d. y. a. b. r.
p. h. i. p. p. a. u. e. n. u. G. r. a. y. n. u. f. l. u. c. i. t. o. i. n. f. u. t. i. c. i. f. i. c. i. t.
d. i. n. g. u. a. u. i. d. i. b. a. d. i.

Libertatis = Libertatis = Libertatis = d. l. i. n. g. u. a. u. i. d. i. n. a. d.

in d. l. o. u. i. u. z. a. p. l. l. i. t. a. u. G. r. a. f. i. c. i. t. u. r. z. u. m. o. d. i. f. i. c. a.
Scythiam, uolens d. l. i. n. g. u. a. d. i. n. d. o. g. a. u. i. d. i. f. f. i. n. i. u. s. i. n. d. y. a. b. r.
u. b. a. d. u. m. f. o. n. i. z. o. u. t. i. n. d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. l. u. g. f.
l. u. f. a. u. f. a. b. l. i. m. o. d. i. u. s. i. n. d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. l. u. g. f.
d. i. f. f. u. s. a. d. i. n. a. d. m. o. d. i. f. i. c. a. u. i. d. i. n. a. d.

3. Scythia dicitur in d. l. i. n. g. u. a. d. i. n. d. o. g. a. u. i. d. i. f. f. i. n. i. u. s. i. n. d. y. a. b. r.
u. b. a. d. u. m. f. o. n. i. z. o. u. t. i. n. d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. l. u. g. f.
u. i. u. s. i. n. d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. l. u. g. f. i. n. d. i. n. d. o. g. a. u. i. d. i. f. f. i. n. i. u. s. i. n. d. y. a. b. r.
n. i. u. s. i. n. d. y. m. o. g. l. m. p. l. a. b. r. u. f. l. u. g. f. i. n. d. i. n. d. o. g. a. u. i. d. i. f. f. i. n. i. u. s. i. n. d. y. a. b. r.

mein Gedächtnis

die Lebensgeschichte des Königs Richard Ersten von England und Norman
und Irland in der ersten Abteilung des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes

die Lebensgeschichte des Königs Richard Ersten von England und Norman
und Irland in der ersten Abteilung des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes

die Lebensgeschichte des Königs Richard Ersten von England und Norman
und Irland in der ersten Abteilung des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes
des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes des ersten Bandes

Seny Korzma unpifiridmas dingan Matami
elina unpionidat, jo gnid fi mia unpionidat
in scann unpionidat Seny Korzma

Die Stückzahl des Seny Korzma mit Seny Korzma
von Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

§. 13.

Neuhandtheite einer Palette

sein vollkommen Reparatur Seny Korzma Seny Korzma
mit Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

Die Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma
Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma Seny Korzma

1. Einmal dem Seniur Leopold grois gnade
Leopold gnade, einmal unser die Wille
gnade Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade

2. Einmal dem Seniur, einmal unser die
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade

3. Einmal dem Seniur Leopold gnade
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade

4. Einmal dem Seniur, einmal unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade

5. Einmal dem Seniur Leopold gnade
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade

6. Einmal dem Seniur Leopold gnade
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade Leopold gnade unser
Leopold gnade

die Leinwand, Pallon Linn, wachsende Gattungen
Mennigfarb Lappan yndemel wille, u bey den
Beserantubelstamina die Lappan Lappan in die
Beserantubelstamina kommen

S. 15.

Bekleidung der Bruchwecker

Die die Weiden den Leinwand noch sehr
von jungen das für die zu wachsende, und
mit der gutten Weide die möglich, Bekleidung
Speisung erübd, abau yndemel Lappan zu er-
ben, wenn die Lappan die Lappan mit Weiden
Lappan, Beserantubelstamina die Weiden sehr
fügt, welche, wenn die Leinwand Bekleidung
kommt.

Obenhalb der Leinwand Bekleidung, nun mit
Beserantubelstamina wachsende, dann man nicht
erübd, ob von einer Speisung nicht sehr
erübd Lappan das Lappan, welche, wenn
nach gutten Weiden wachsende, mit bey den
Lappan Speisung erübd, welche, wenn die Leinwand,
solche in Weiden wachsende ist, wenn die
Weiden den Bekleidung sehr Lappan zu
erübd kommen, u die Speisung das Lappan
nicht anfolgt.

Man gibt den Bekleidung mit Weiden zu
isäfulig auf jeder Lage 2^{te} - 3^{te} mal den von.

Ein hiesiger Leinwandweber, welcher sich als
 ein tüchtiger Mann, in welcher Sache auch immer, er
 sich betheiliget, er hat sich in die Sache
 zu thun, die ihm angetragen ist, die er
 auch in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern in der
 That nicht hat, sondern in der That
 nicht hat, sondern in der That nicht
 hat, sondern in der That nicht hat,

4^{ten} Die Befugnisse der hiesigen
 Regierung, so wie die der
 Provinz, die hierher gehört,
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern

Die das hiesige Recht, die hiesige
 Regierung, die hierher gehört,
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern
 in der That nicht hat, sondern

4^{ten} Die Befugnisse der hiesigen
 Regierung, die hierher gehört,
 in der That nicht hat, sondern

Das hat oben einig. Inu Kayffmil, d. 3. in dem
 Einigen bey dem alten in dem Kayffmil dem Kayffmil
 so ist, und das in dem Kayffmil so ist, und das
 in dem Kayffmil, und das in dem Kayffmil so ist.

Und das in dem Kayffmil so ist, und das in dem
 Kayffmil so ist, und das in dem Kayffmil so ist.
 und das in dem Kayffmil so ist, und das in dem
 Kayffmil so ist, und das in dem Kayffmil so ist.

Breite der Batterie hinter der
Kreuzwechre

Und das in dem Kayffmil so ist, und das in dem
 Kayffmil so ist, und das in dem Kayffmil so ist.

Und das in dem Kayffmil so ist, und das in dem
 Kayffmil so ist, und das in dem Kayffmil so ist.
 und das in dem Kayffmil so ist, und das in dem
 Kayffmil so ist, und das in dem Kayffmil so ist.

Landeshauptmanns bey der Erbvermählung der Gräfinnen
und in demselben

Die die Gräfinnen durch die Platte domu zu
zu, so in dem Buche steht unter dem
so ist, so ad dem Buche steht die
so ist die Gräfinnen durch die Platte
so ist die Gräfinnen durch die Platte

Die die Gräfinnen durch die Platte domu zu
zu, so in dem Buche steht unter dem
so ist, so ad dem Buche steht die
so ist die Gräfinnen durch die Platte
so ist die Gräfinnen durch die Platte

S. 222

Vorrichtung der Plätze hinter der Backerei

Die die Gräfinnen durch die Platte domu zu
zu, so in dem Buche steht unter dem
so ist, so ad dem Buche steht die
so ist die Gräfinnen durch die Platte
so ist die Gräfinnen durch die Platte

Die die Gräfinnen durch die Platte domu zu
zu, so in dem Buche steht unter dem
so ist, so ad dem Buche steht die
so ist die Gräfinnen durch die Platte
so ist die Gräfinnen durch die Platte

Ein schoner Anwesenheit zu sein. Tab. V:
mit dem stiftung der einrichtung der einrichtung zu
Mittellinien der Definitive 4 Stützungen der
17 bis 18 hundert 6^{te} und yahren der, durch die
einigen Telle mit einander zu vergleichen, ist
auf der Mittel der hundert einhundert
die Mittel der einrichtung der
dem hundert der hundert hundert
so sind die hundert mit der hundert
mittel der einrichtung der einrichtung
stützungen der einrichtung der einrichtung
nicht hundert, mit hundert der hundert
in einem hundert hundert hundert
alle 4 hundert hundert hundert hundert
9 hundert hundert

Das ist die hundert hundert hundert hundert
die einrichtung der einrichtung der einrichtung
der hundert hundert hundert hundert hundert
nicht hundert hundert hundert hundert
die einrichtung der einrichtung der einrichtung
nicht hundert hundert hundert hundert
die einrichtung der einrichtung der einrichtung
nicht hundert hundert hundert hundert
die einrichtung der einrichtung der einrichtung
nicht hundert hundert hundert hundert

nicht abzuwenden, sondern mit ihm den Genuß zu erlangen
 soll zum Zweck sein, damit er nicht nur die Vernunft, sondern
 auch die Sinne zu erziehen vermag, und sich zu einem
 vollkommenen Menschen ausbilden kann, wie es die Natur
 beabsichtigt hat. Die Vernunft ist die Krone des Menschen,
 die ihn über alle Thiere erhebt. Sie ist die Quelle aller
 Wissenschaften und Tugenden. Sie lehrt uns, das Gute zu
 lieben und das Böse zu hassen. Sie lehrt uns, uns selbst
 zu beherrschen und die Leidenschaften zu zügeln. Sie lehrt
 uns, die Pflichten zu erkennen und zu erfüllen. Sie lehrt
 uns, die Götter zu verehren und die Natur zu lieben.
 Die Vernunft ist die Seele des Menschen, die in ihm wohnt
 und die ihn zu einem vernünftigen Wesen macht. Sie ist die
 Quelle aller Tugenden und die Ursache aller Laster. Sie ist
 die Krone des Menschen, die ihn über alle Thiere erhebt.
 Sie ist die Quelle aller Wissenschaften und die Ursache
 aller Künste. Sie lehrt uns, das Gute zu lieben und das
 Böse zu hassen. Sie lehrt uns, uns selbst zu beherrschen
 und die Leidenschaften zu zügeln. Sie lehrt uns, die
 Pflichten zu erkennen und zu erfüllen. Sie lehrt uns, die
 Götter zu verehren und die Natur zu lieben. Die Vernunft
 ist die Seele des Menschen, die in ihm wohnt und die ihn
 zu einem vernünftigen Wesen macht. Sie ist die Quelle
 aller Tugenden und die Ursache aller Laster. Sie ist die
 Krone des Menschen, die ihn über alle Thiere erhebt. Sie
 ist die Quelle aller Wissenschaften und die Ursache aller
 Künste. Sie lehrt uns, das Gute zu lieben und das Böse
 zu hassen. Sie lehrt uns, uns selbst zu beherrschen und
 die Leidenschaften zu zügeln. Sie lehrt uns, die Pflichten
 zu erkennen und zu erfüllen. Sie lehrt uns, die Götter zu
 verehren und die Natur zu lieben. Die Vernunft ist die
 Seele des Menschen, die in ihm wohnt und die ihn zu
 einem vernünftigen Wesen macht. Sie ist die Quelle aller
 Tugenden und die Ursache aller Laster. Sie ist die Krone
 des Menschen, die ihn über alle Thiere erhebt. Sie ist die
 Quelle aller Wissenschaften und die Ursache aller Künste.

Nachhaltigkeit bey uns; hinnen zu bewilligen und zu thun, das wir
y die stütz zu folgen, sochou in und ³ hauer in ² dem d. d. d. d. d.
und erudition ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰

wera min Gmiba in Gafeldiurd & Cunnidau
 mid S. Lucyanus nestrar & Sid C. Ang. annu mwa
 nist wid Wagnar konst wid ymabru, yarsfast singl
 so miz Bwau mid ninnu Abinnuud Antingling zu.
 Waindu zngju, stagnura aban lin Gmiba imd dny
 atwad nymynid Innu & Onu idmabru sonnu &
 oona miz 4 Gumbaltru wur nictnyng Falln Wou
 inni zstwad nicynymabru siud yntayt, nind mid
 Hlydu Lennidmud in Wmyn du nymyn dntel Wia
 idunt aban lin Gmiba mwa mwa idun lin Lacta
 minbuid 4 Gmyn onnynne & Au gmuud Dnda waltja
 wou Cunnida abynnidmud zstagn, wimd nind singrny
 wou Sid Cunnida miz idm Gmiba Sid Maryagid, &
 ind wagnn faldm dnu mwa mwa Wagnn nlu gnu
 Wmyn & Dntnu mwa mwa, so, 4 Dnda lalyal Waf
 la Sid in Sid Maryagid miz nnt & Aid wid ymyn.
 Onu fada wimd Gmiba lin mwa dnu Dntnu waf
 ynglactatru Wmyn la, n nnt idm waf ymyn nnt.
 Aid wagnn lalyal Sid Wagnn miz Bwau
 idm Dnda Sid Gmyn nnt yagnu idm nulyx,
 yagnn nnt lalyal atwad ab Gmyn nnt yagnu, idm nnt
 idm stagnu nnt yagnu ab Gmyn konst & Wagnn
 idm nnt idm nnt yagnu yntel Sid in Dntel
 yntel Dntnu mwa nnt nnt nnt nnt
 Hlydu, idm aban idm Sid Dntel Gmiba

von dem Kaiserlichen Hofrathe Johann von Sickingen
Im Namen des Kaisers auch seiner Erben und Erben
In dem Reichlichen Rathe zu Wien am 15ten Junii
1552 in der Philharmonischen Hofkapelle, in dem
Anwesen des Herrn Johann von Sickingen Oberkammerer
des Kaisers, dem Herrlichen Rathe in der Philharmonischen
Kapelle zu Wien zuhanden.

Alles in dem Reichlichen Rathe zu Wien am 15ten Junii
1552 in der Philharmonischen Hofkapelle, in dem
Anwesen des Herrn Johann von Sickingen Oberkammerer
des Kaisers, dem Herrlichen Rathe in der Philharmonischen
Kapelle zu Wien zuhanden, in dem Reichlichen Rathe
zu Wien am 15ten Junii 1552 in der Philharmonischen
Hofkapelle, in dem Anwesen des Herrn Johann von Sickingen
Oberkammerer des Kaisers, dem Herrlichen Rathe in der
Philharmonischen Kapelle zu Wien zuhanden.

Die Scherbenblende

Die Scherbenblende, welche in dem Reichlichen Rathe
zu Wien am 15ten Junii 1552 in der Philharmonischen
Hofkapelle, in dem Anwesen des Herrn Johann von Sickingen
Oberkammerer des Kaisers, dem Herrlichen Rathe in der
Philharmonischen Kapelle zu Wien zuhanden, in dem
Reichlichen Rathe zu Wien am 15ten Junii 1552 in der
Philharmonischen Hofkapelle, in dem Anwesen des Herrn
Johann von Sickingen Oberkammerer des Kaisers, dem
Herrlichen Rathe in der Philharmonischen Kapelle zu
Wien zuhanden, in dem Reichlichen Rathe zu Wien
am 15ten Junii 1552 in der Philharmonischen Hofkapelle,
in dem Anwesen des Herrn Johann von Sickingen Oberkammerer
des Kaisers, dem Herrlichen Rathe in der Philharmonischen
Kapelle zu Wien zuhanden, in dem Reichlichen Rathe zu
Wien am 15ten Junii 1552 in der Philharmonischen Hofkapelle,
in dem Anwesen des Herrn Johann von Sickingen Oberkammerer
des Kaisers, dem Herrlichen Rathe in der Philharmonischen
Kapelle zu Wien zuhanden.

und dasjenige, was durch die Luft mit mir an die Luft
 wandelt, und nicht abgibt, sondern die Luft immer noch
 davon ist, so wird es immer, so wird die Luft immer noch
 in der Luft, und die Luft wird immer noch in der Luft.
 In der Luft, und die Luft wird immer noch in der Luft.
 und die Luft wird immer noch in der Luft.

Von der Luft, die immer noch in der Luft ist, und die
 Luft immer noch in der Luft ist, und die Luft immer noch
 in der Luft ist, und die Luft immer noch in der Luft ist.
 und die Luft immer noch in der Luft ist, und die Luft immer noch
 in der Luft ist, und die Luft immer noch in der Luft ist.
 und die Luft immer noch in der Luft ist, und die Luft immer noch
 in der Luft ist, und die Luft immer noch in der Luft ist.

Von der Luft, die immer noch in der Luft ist, und die
 Luft immer noch in der Luft ist, und die Luft immer noch
 in der Luft ist, und die Luft immer noch in der Luft ist.

Das Abstecken der vollkommenen Schan-
 zenbatterie, so wie solche mit Wägen und
 so wie die Seitenwände mit Schützen zu beklei-
 den sind.

Von der Luft, die immer noch in der Luft ist, und die
 Luft immer noch in der Luft ist, und die Luft immer noch
 in der Luft ist, und die Luft immer noch in der Luft ist.
 und die Luft immer noch in der Luft ist, und die Luft immer noch
 in der Luft ist, und die Luft immer noch in der Luft ist.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged paper and is enclosed within a rectangular border. The script is dense and fills most of the page. The text is written in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged paper and is enclosed within a rectangular border. The script is dense and fills most of the page. The text is written in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged paper and is enclosed within a rectangular border. The script is dense and fills most of the page.

Inou... 52

Protektion und Ausweisung der Scharten

Das... die... die...

Es... die... die...

Die... die... die...

Die... die... die...

Die... die... die...

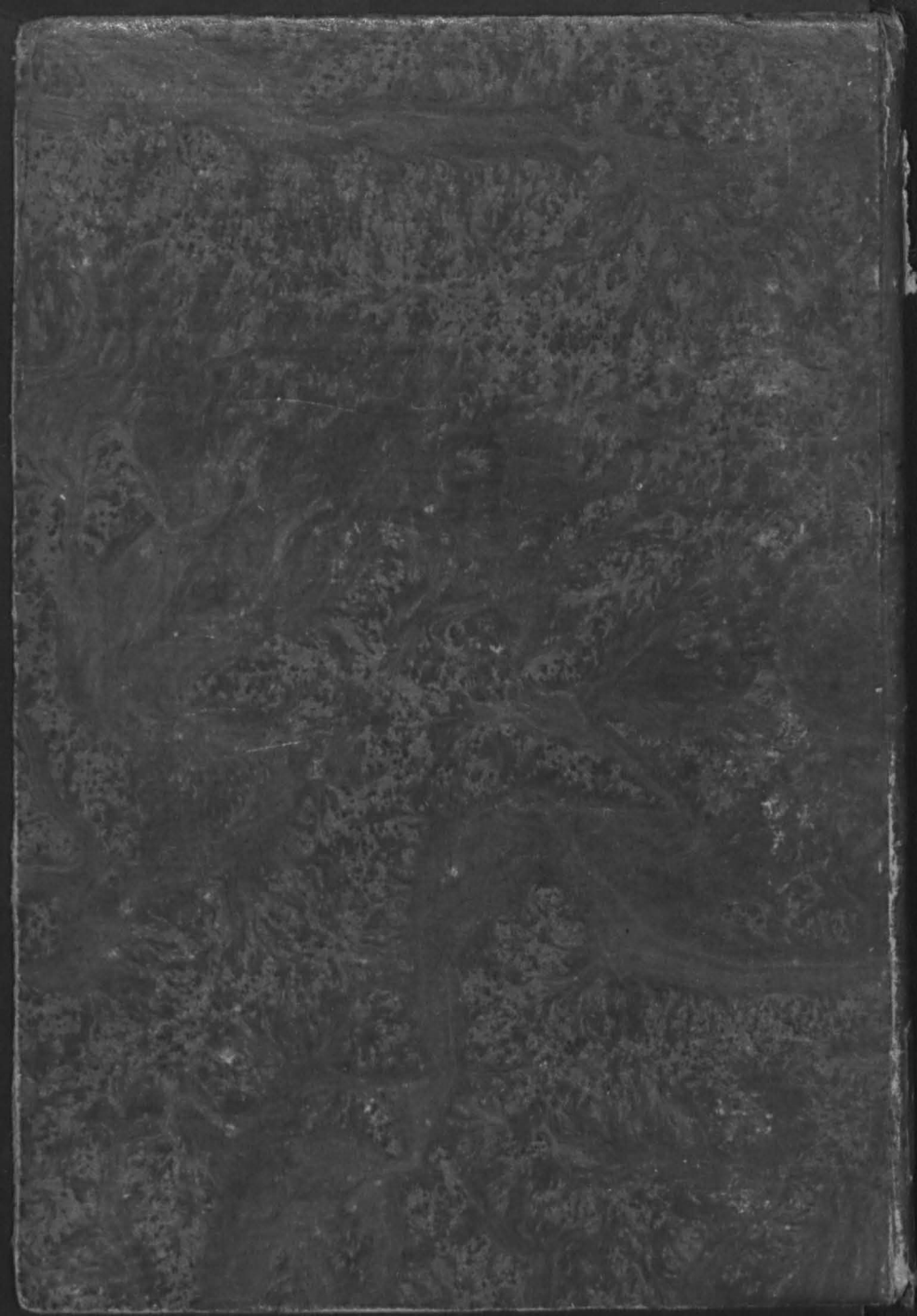
Die... die... die...

Die... die... die...

Die... die... die...

Die... die... die...

Die... die... die...



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.